

Postboje 22 - Juni 2020

Liebe Freunde und Partner von DER HAFEN HILFT!,

die Corona-Krise hält die ganze Welt nun seit Monaten in Atem – doch Helfen war und ist trotz Corona nicht abgesagt. Unser Ziel ist es, dass Menschen in Not auch und gerade jetzt in der aktuellen Krise Hilfe bekommen. Dabei sind wir Teil eines starken Netzwerkes aus sozialen Einrichtungen, befreundeten Firmen aus verschiedenen Branchen und engagierten Privatleuten. Es ist wunderbar zu sehen, was wir gemeinsam bewegen können!

Natürlich waren die vergangenen Wochen stark von akuter Krisenhilfe geprägt. Aber es gibt auch andere wichtige Dinge bei den Hafen-Helfern:



Krisenhilfe für Helfer

Mit unseren gezielten Sachspenden unterstützen wir soziale Einrichtungen in ihrem Notbetrieb. Besonders in den ersten Wochen der Krise standen dabei die Anlaufstellen für wohnungslose Menschen im Fokus. Die bekannten Versorgungsmöglichkeiten für Menschen, die auf der Straße leben müssen, waren zeitweilig fast komplett zusammengebrochen. Die Bahnhofsmision, das HerzAs, die Alimaus, Ragazza, die Kemenate und viele andere sicherten notdürftig die Grundversorgung für die betroffenen Männer und Frauen. Besonders wichtig war die Versorgung mit Lebensmitteln, Getränken und Hygieneartikeln. Dank vieler Spenden von Firmen und Privatleuten konnten wir Brottüten und Stoffbeutel, Wasser und Saft, Seife und Taschentücher und viele andere dringend benötigte Dinge an die Einrichtungen liefern.

Mittlerweile haben 250 obdachlose Menschen Zuflucht im Hotel gefunden. Viele von ihnen nutzen dort Handtücher, die bereits auf verschiedenen Schiffen um die Welt gereist sind.



Kekse!



Kistenweise Safttüten



1. Box mit von uns gekauften Hygieneartikeln



2. Kombi-Ladung Kaffee- und Trinkbecher



No water, no life.



Laaaaangweilig!

Quarantäne ist unglaublich langweilig! 300 wohnungslose Menschen durften ihre Unterkunft im Winternotprogramm erst nach 14 Tagen wieder verlassen. Wir kauften reichlich Kartenspiele, Knobel-Sets sowie Mal- und Bastelmaterialein und konnten obendrein mit einem gebrauchten Fernseher für etwas Unterhaltung und Entspannung sorgen.



Spiele, Spiele, Spiele



Hofkonzert im Rauhen Haus

Von Langeweile geplagt sind auch Bewohner von Senioren- und Behindertenheimen: keine Besuche, keine Freizeitangebote. Ein Hofkonzert zum Zuhören am Fenster oder Balkon beschwingt und bringt Freude und Hoffnung. In zwei Seniorenheimen sowie einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen konnten die Bewohner und deren Nachbarn bereits durch unsere Vermittlung solche Konzerte genießen. Wir stellen den Kontakt her zwischen Wohneinrichtungen aller Art und ROCK DIE STRASSE, Hafennacht e.V., Werner Pfeifer und anderen tollen Musikern– **bitte weitersagen!**



Masken, Masken, Masken

Ohne „Schnutenpulli“ geht fast nichts. Darum versorgen wir Einrichtungen von Grundschule bis Seniorenheim, von Frauenhaus bis Männerwohnheim damit. Einige fleißige Hafen-Helfer und Freunde nähen für uns. Außerdem sind wir Teil von „Hamburg näht“ unter der Federführung von Greenpeace und dem ASB. Dort konnten etwa 700 qm Kingsize-Bettlaken von der Queen Mary 2 zu rund 10.000 Masken verarbeitet werden. Auch ein Luftfahrtzulieferer, der auf Maskenproduktion umgestellt hat, überließ uns eine Maskenspende zur Verteilung.



Dorothea mit bunter Schutzausrüstung



Bei den Hafen-Helfern gibt es natürlich auch Masken mit maritimen Motiven.



Anja inkognito



Neustart mitten in der Krise

Aus verschiedenen Einrichtungen bekamen wir in den letzten Wochen Anfragen, ob wir auch jetzt Menschen mit Hausrat und Möbeln aus unserem Spendenlager versorgen. Natürlich tun wir das – mit größtmöglichem Abstand und besonderer Hygiene.



Eine Kiste Pütt & Pann

Denn auch jetzt bekommen Menschen wie durch ein Wunder eine Chance zum Neustart. Nach einer Haft, einer Flucht ins Frauenhaus, einer Zeit auf der Straße oder in einer Flüchtlingsunterkunft finden sie Wohnraum in Hamburg. Wenn sich der Traum von der eigenen Wohnung erfüllt, ist es natürlich noch schöner, wenn schon einige Möbel und Hausrat mit einziehen können. Dafür sind wir da!



Ein buntes Startpaket nach langer Obdachlosigkeit



Aufräumen und Unterstützen

Weht bei Euch auch ein frischer Wind durch Kleiderschrank und Wäschekommode? Mit aussortierten Textilien könnt ihr uns unterstützen, wenn Ihr bei „Platz schaffen mit Herz“ mitmacht (www.platzschaffenmitherz.de). Paket mit Klamotten packen, Paketschein auf der Aktionsseite erstellen, abschicken, Abstimmungs-Code erhalten und für DER HAFEN HILFT! stimmen – ganz einfach! Wir freuen uns auf Eure Stimmen!



Endlich!

Wir haben ein neues Spendenlager! Viel Platz, große Fenster, viel Licht und Luft sowie WC und Pantry in Reichweite versprechen einen angenehmen Aufenthalt für unsere Gäste und Hafen-Helfer. Wir sind nun mitten im Umzug und richten alles neu ein. Praktischerweise haben wir dabei nur einen kurzen Weg, denn der neue Raum ist im selben Gebäude wie der alte. Am Pfingstwochenende haben wir begonnen, im neuen Lager klar Schiff zu machen. Die ersten Regale stehen und sind befüllt. Wegen der Corona-Sicherheitsmaßnahmen wird sich der Umzug etwas hinziehen. Voraussichtlich gibt es Anfang Juli wieder Ausgabetermine.



Ganz wichtige Dinge!



Aller Anfang ist schwer ...



Die ersten Regale stehen



Die ersten Umzugskartons rollen an ...

Natürlich kostet mehr Platz auch mehr Miete, darum suchen wir Unterstützer, die jeweils einen Teil der Monatsmiete übernehmen würden. Wer kann helfen?



Sammeln und Unterstützen

Euch gefällt unsere Arbeit? Dann begeistert doch auch Eure Freunde, Familien, Kollegen, Nachbarn, Chorgeschwister, Fußballmannschaft usw. für uns. Berichtet von uns, teilt unsere Beiträge auf Facebook und **sammelt** für uns. Auf www.betterplace.org und auf Facebook könnt Ihr ganz einfach eine Spendenaktion starten und für DER HAFEN HILFT! sammeln. Geburtstag, Jubiläum, Ruhestand, einfach nur so – Anlässe und Gelegenheiten gibt es viele. Wenn ihr Fragen habt oder Anregungen und Informationen haben möchtet, meldet Euch gerne. Wir sind gespannt auf Eure Unterstützung!



DANKE! allen Menschen, die uns mit Sachspenden, Geld, Kontakten und guten Gedanken fördern – gemeinsam helfen wir weiter. Bleibt Ihr dabei?



Wir wünschen Euch und Euren Lieben Gesundheit und starke Nerven in schwierigen Zeiten. Herzliche Grüße aus dem Hafen!

Anja van Eijsden & Svenja Weil



PS: Mit Eurer Unterstützung können wir noch mehr bewegen!

Spendenkonto IBAN: DE79 2003 0000 0010 3372 51, BIC: HYVEDEMM300

<https://betterplace.org/p69496>

oder beim Online-Einkauf über gooding.de, amazon.smile.de oder BILDUNGSSPENDER.de